

सधोः परुषितस्यापि मनो नायाति विक्रियाम् ।
नहि तापयितुं शक्यं सागराम्भस्तृणोत्कया ॥ ३२३४ ॥

Die Gesinnung des Guten ändert sich nicht, auch wenn er barsch angefahren wird: nimmer kann ja das Meer durch eine Strohfackel erhitzt werden.

सधोः प्रक्रोषितस्यापि s. den vorangehenden Spruch.

सा पत्युः प्रथमापराधसमये सख्योपदेशं विना
नो जानाति सविधमाङ्गवलना वक्रोक्तिसंसूचनम् ।

स्वच्छैरच्छकपोलमूलगलितैः पर्यस्तनेत्रोत्पला

बाला केवलमेव रोदिति लुठलोलालकैरश्रुभिः ॥ ३२३५ ॥

Bei der ersten Beleidigung des Gatten weiss das junge Weib, obgleich ihre Glieder in heftiger Bewegung sind, ohne der Freundin Unterweisung kein stechendes Wort anzubringen: sie lässt die Augen-Lotus umherschweifen und kann nur weinen, so dass die hellen Thränen auf die reinen Wangen stürzen und die beweglichen Locken flattern.

सा बाला वयमप्रगल्भमनसः सा स्त्री वयं कातराः

सा पीनोन्नतिमत्पयोधरपुगं धत्ते सखेदा वयम् ।

साक्राता जघनस्थलेन गुरुणा गतुं न शक्ता वयं

दैषिरन्यत्रनाश्रितैरपठवो जाताः स्म इत्यद्भुतम् ॥ ३२३६ ॥

Sie ist die Jugendliche und wir die Unentschlossenen, sie ist das Weib und wir die Kleinmüthigen, sie hat einen strotzenden hohen Busen zu tragen und wir sind die Erschöpften, sie fühlt die Last der schweren Hüften und wir vermögen nicht zu gehen: es ist doch seltsam, dass durch Mängel, die an einer anderen Person haften, wir untauglich geworden sind.

सा भार्या या गृहे दत्ता सा भार्या या प्रजावतो ।

सा भार्या या पतिप्राणा सा भार्या या पतिव्रता ॥ ३२३७ ॥

Die ist eine Gattin, die im Hause tüchtig ist; die ist eine Gattin, die Kinder zur Welt gebracht hat; die ist eine Gattin, deren Leben der Gatte ist; die ist eine Gattin, die dem Gatten treu ist.

सा भार्या या प्रियं ब्रूते स पुत्रो यत्र निर्वृतिः ।

तन्मित्रं यत्र विश्वासः स देशो यत्र जीव्यते ॥ ३२३८ ॥

Die ist eine Gattin, die Liebes spricht; der ist ein Sohn, an dem man seine Freude hat; der ist ein Freund, zu dem man Vertrauen hat; das ist ein Land, wo man leben kann.

3234) HIT. I, 81. a. प्रक्रोषितस्यापि. b. न याति. c. संतापयितुं st. नहि ता°.

गतुं न शक्ता.

3237) MBH. I, 3027. HIT. I, 190.

3235) AMAR. 26. KĀVJAPR. 23. SĀH. D. 40.

3238) MBH. 12, 5229. ÇĀRṆG. PADDH. NĪTI

3236) AMAR. 30. c. Im Wörterbuch streiche man u. क्रम् mit घ्रा, S. 483, Z. 16,

81. d. जीवति. Vgl. Spruch 1059. 1926 und 3221.